

AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank IBAN: DE30 5109 0000 0069 1725 04

Taunusstein, den 04.06.2025

JOY 106/202

Herrn Kreistagsvorsitzenden André Stolz c/o Sitzungsdienst Harald Rubel

Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

Antrag AfD-Fraktion KT-Sitzung 01.07.2025

Keine weiteren "Solarparks" auf Kreisgebiet

Der Kreistag wolle beschließen:

 Der Kreistag stellt fest, dass parkähnlich aufgebaute Groß-Photovoltaikanlagen (sog. Solarparks") eine erhebliche Störung des Landschaftsbilds verursachen.

- 2. Der Kreistag stellt fest, dass der Schutz der Natur im Kontrast zur industriellen Nutzung von naturnahen Flächen, die zur Stromerzeugung dient, steht.
- 3. Der Kreistag stellt fest, dass der Flächenverbrauch bei Solarparks erheblich ist und eine konkurrierende Nutzung
 - a) als Naherholungsgebiet und Heimat der Menschen und Bürger
 - b) als landwirtschaftliche Fläche
 - c) als Wald
 - d) als Lebensraum für Wildtiere
 - e) als landschaftsprägende Fläche in unserer typischen Kulturlandschaft

nicht mehr möglich ist. Der Kreistag bewertet diese Einschränkungen als deutlich negativ.

4. Der Kreistag stellt fest, dass es keines weiteren Ausbaus der Solarenergie mehr bedarf, zumindest nicht zum jetzigen Zeitpunkt. Das Angebot an PV-Strom ist bereits jetzt schon, besonders in den Mittagsstunden, mehr als reichlich verfügbar, so dass der Börsenstrompreis auf Null Cent oder in den negativen Bereich fällt. Damit wird die Subventionierung des PV-Stroms weiter erhöht, welches über das EEG über Steuermittel ausgeglichen wird. Der Kreistag stellt ferner fest, dass bzgl. der wetterabhängigen und volatilen, sogenannten

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 1439, 65222 Taunusstein

eMail: fraktion@afdrtk.de
Facebook: www.facebook.com/afdrheingautaunus

Internet: www.afdrtk.de



"erneuerbaren Energien" ein immer teurer werdender Netzausbau mit extrem hohen Kosten und teuren Netzstabilisierungsmaßnahmen vorgenommen werden muss.

- 5. Der Kreistag spricht sich daher gegen einen weiteren Zubau von Photovoltaikfreiflächenanlagen auf Kreisgebiet aus.
- 6. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, den betreffenden Städten und Gemeinden die Bedenken des Kreistags unter 1. bis 4. mitzuteilen und an sie, verbunden mit dem Angebot gemeinsamer Gespräche, zu appellieren, die überörtlichen Belange des Kreises zu berücksichtigen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Gez. Klaus Gagel, Fraktionsvorsitzender

Seite 2/2